



An den Bürgermeister
der Stadt Rheine
Herrn Dr. Lüttmann
Via Pressereferat Stadt Rheine

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen FöAntStRh	Datum 2018-01-16
--------------------	-------------	---------------------------	---------------------

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

im Namen des TV Mesum 1950 eV wende ich mich als 1. Vorsitzender an Sie. Gleichzeitig möchte ich auf diesem Weg einen Antrag auf Förderung einer Baumaßnahme des TV Mesum dem Sportausschuss der Stadt Rheine übermitteln.

Uns ist bewusst, dass wir den Einreichungstermin für eine Fördermaßnahme, der nach unserem Kenntnisstand im Oktober 2017 war, mit diesem Antrag nicht einhalten. Außerdem ist zu vermuten, dass wir mit einem Antrag zum jetzigen Zeitpunkt sehr früh für das laufende Jahr sind.

Besondere Umstände erfordern jedoch, dass wir als TV Mesum 1950 eV aktiv werden.

Diese möchte ich Ihnen darlegen und damit die besondere Situation, die sich durch äußere Umstände ergibt, beschreiben. Diese erfordert, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt einen Förderantrag stellen.

Die VR Bank Rheine hat den Kaufinteressenten Herrn Physiotherapeut Guido Schwert, Herrn Frank Winter / Kfz-Werkstatt und dem TV Mesum vor kurzem ein 10.000 qm Grundstück in Mesum angeboten.

Da wir als Verein das gesamte Grundstück nicht finanzieren können, beabsichtigen wir den Ankauf eines Teils des Grundstücks (2.500 Quadratmeter).

Grundsätzlich soll das Grundstück in seiner gesamten Größe veräußert werden. Keiner der o.g. Kaufinteressenten kann das Grundstück jedoch aus finanziellen Gründen alleine erwerben und bebauen. Über die Anteilsverteilung herrscht Einigkeit.

Die o.g. privaten Investoren und der Verkäufer (Familie Holländer) können nicht darauf warten, bis der TV Mesum die entsprechenden Förderanträge eingereicht hat und darüber abgestimmt worden ist.

Daher wenden wir uns mit dem Anliegen und der Bitte um Berücksichtigung für eine Förderung seitens der Stadt Rheine an Sie und an den Sportausschuss.

Wir möchten vermeiden, dass uns mit dem Kauf des Grundstücks in den kommenden Wochen, eine mögliche Förderung abgesprochen wird. Wir würden unserer Kenntnis nach gegen Förderrichtlinien verstoßen, wenn wir das Grundstück kaufen, bevor der Förderantrag genehmigt wurde.

Da der Kauf –wie oben beschrieben- drängt, müssten wir einen Antrag auf Förderung einer Baumaßnahme stellen, wenn wir das Grundstück bereits erworben haben zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Förderantrag.

Wir sind mit dieser Situation in einer prekären Lage, da wir den beiden anderen Kaufinteressenten und dem Verkäufer keine feste Zusage geben können, da uns Fördermittel noch nicht zugesagt werden können.

Wir sind jedoch der Ansicht, dass dieses Projekt realisiert werden sollte.

Mit der Möglichkeit, dieses Grundstück zu erwerben, wird nicht nur dem TV Mesum 1950 eV eine auf weite Zeit einmalige Chance geboten, die wir gerne ergreifen würden.

Es hat bereits intensive und positive Gespräche über eine Kooperation mit der Praxis für Physiotherapie – Herrn Guido Schwert – gegeben. Allen Bürgerinnen und Bürgern in Mesum sowie dem Südraum Rheine würde diese Zusammenarbeit Vorteile bringen.

Der TV Mesum beabsichtigt, sein Kurs- und Gesundheitssport-System deutlich auszuweiten; Herr Schwert würde Sportmaßnahmen in der Rehabilitation weiter ausbauen. Zusammengefasst heißt das:

Herr Schwert würde den Part der Wiederherstellung der Gesundheit und Beweglichkeit übernehmen. Der TV Mesum bietet die Kurse an, sich diese wiedererlangte Gesundheit nachhaltig zu erhalten.

Es ist daher auch räumlich eine enge Verzahnung geplant: Ein gemeinsames Entree führt in zwei räumlich voneinander getrennte Bereiche.

Aus Sicht des TV Mesum ist diese Weiterentwicklung für Mesum und den Südraum Rheine nicht nur wünschenswert, sondern notwendig.

„Bewegt gesund älter werden“ – das ist für den TV Mesum ein wichtiger Motivator für das Projekt. Im Fokus steht hier der Sport der Erwachsenen unter dem Aspekt der Gesunderhaltung sowie der Sport der Älteren.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf den Abschlussbericht von Herrn Stefan Eckl und Wolfgang Schabert zum Thema „Sport und Bewegung in Rheine“ verweisen:

„...Sport- und Bewegungsnachfragen entwickeln sich dynamisch in vielen Facetten - verstärkt außerhalb der traditionellen Vereinslandschaft....

Dabei sind jedoch regionale Unterschiede zu beobachten. Für Rheine geht in der langfristigen Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2040 von einem nur geringen Bevölkerungsrückgang von etwa 1,8 Prozent aus (Basisjahr: 2014). Prognostisch wird die Einwohnerzahl im Jahr 2040 etwa 72.184 Personen betragen.

Es zeigt sich laut der Autoren, dass sich voraussichtlich die Zahl der Kinder und

Jugendlichen verringert, wobei besonders stark die Anzahl der Kinder bis 3 Jahren zurückgehen wird (-19,6 Prozent).

Rückgänge sind auch bei den Erwachsenen bis unter 65 Jahren zu erwarten. Diese Rückgänge bewegen sich in einem Bereich zwischen -15 und -20 Prozent. Zuwächse werden nur bei den Altersgruppen über 65 Jahren erwartet. Während die Zahl der 65- bis unter 80-Jährigen voraussichtlich um 41 Prozent anwachsen wird, steigt die Zahl der über 80-Jährigen um ca. 78 Prozent.

Für die Sportentwicklung bedeutet dies, die Angebote der Sportvereine kritisch zu reflektieren und zu prüfen, ob gerade für den Sport der Älteren genügend und qualifizierte Sportangebote vorhanden sind.

Im Bereich der Sportstätten ist von einer nachlassenden Nachfrage nach wettkampftauglichen Sportanlagen auszugehen und von einer stärkeren Nachfrage nach kleineren Sport- und Kursräumen für z.B. Gesundheits- und Präventions-sportangebote.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass bereits heute sog. Sportgelegenheiten eine wichtige Versorgungsfunktion für die sportlich aktive Bevölkerung übernehmen und gleichberechtigt neben den klassischen Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport stehen. Angesichts der demographischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Sportgelegenheiten, insbesondere die Wege, weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Versorgung der Bevölkerung mit Sport- und Bewegungsmöglichkeiten darstellen.

Der Trend zum selbstorganisierten Sporttreiben manifestiert sich auch in Rheine. 47 Prozent der Sport- und Bewegungsaktivitäten werden im privaten Rahmen selbstorganisiert auf frei zugänglichen Anlagen betrieben, weitere 12 Prozent auf gemieteten Anlagen. Im Sportverein werden etwa 23 Prozent aller Sport- und Bewegungsaktivitäten betrieben.

Damit ist der Sportverein nach wie vor die Nummer eins unter den institutionellen Sportanbietern, erfährt aber Konkurrenz von zwei Seiten. Einerseits durch das selbst organisierte Sporttreiben, andererseits durch andere Anbieter; insbesondere durch kommerzielle Anbieter wie beispielsweise Studios und Sportschulen.

Der TV Mesum verfügt derzeit nicht über die entsprechenden räumlichen Kapazitäten, um den definitiv vorhandenen Bedarf in den geplanten Sportarten in und um Mesum herum abzudecken. Hierdurch könnte den TV Mesum in naher Zukunft eine Abwanderung von Mitgliedern zu kommerziellen Sportanbietern ereilen. Aus unserer Sicht ist dieses bereits Realität im Sport der Erwachsenen.

Der TV Mesum kann mit seinen jetzigen Angebotsmöglichkeiten keine konkurrenzfähigen Alternativen anbieten. Gleichzeitig verfügt der Verein über gut ausgebildetes Personal, mit welchem die bereits bestehende Kursabteilung deutlich ausgebaut werden könnte.

Wir beabsichtigen, in dem neuen Gebäude neben der Verwaltung des TV Mesum auch Möglichkeiten für den Kurs- und Gesundheitssport zu schaffen.

Neben diesen beiden Nutzungsmöglichkeiten möchten wir in Kooperation mit der Physiotherapie Schwert den Bereich Reha-Sport mit abdecken. Gerade in den genannten Sportbereichen erhoffen wir uns für die Zukunft einen Zuwachs an Mitgliedern, die gem. dem o. a. Abschlussbericht immer älter werden. Der Südraum Rheine verfügt derzeit auch nicht über ein entsprechendes Angebot.

Daher sieht es der TV Mesum als ortsansässiger Verein mit einem sehr guten Ruf und hoher Akzeptanz der Einwohner als seine Aufgabe an, dieses Projekt zu verwirklichen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Antrag wohlwollend prüfen würden. Sollten dafür noch weitere notwendige Unterlagen fehlen, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen



Thorsten Sonntag
Erster Vorsitzender TV Mesum 1950 e. V.